



Rollen,
Streichen,
Airless



Frostsicher
transportie-
ren u. lagern



Kühl lagern

Alpha Isolux SF

Wasserverdünnbare Isolierfarbe für die Zwischen- und Schlussbeschichtung auf mineralischen Untergründen im Innenbereich.

Anwendung	Zur isolierenden Behandlung aller mineralischen Untergründe, wie z.B. Putz, Mauerwerk, Beton etc., Gipskartonplatten, papierartige Untergründe, festsitzende Altpapeten und festhaftende Altbeschichtungen nach entsprechender Untergrundvorbereitung. Bei starker Fleckenbildung vorgängig partiell Alpha Isoprimer verwenden.
Eigenschaften	Alpha Isolux SF isoliert Nikotin-, Wasser- und Rufflecken. Das Produkt lässt sich leicht verarbeiten und hat ein gutes Deckvermögen. Die damit erzielten Beschichtungen sind matt, scheuerbeständig nach DIN 13300, verseifungsbeständig, wasserdampfdurchlässig, spannungsarm, gut reinigungs- und renovierungsfähig und können im Weissbereich auch ohne weitere Beschichtung mit herkömmlichen Dispersionsfarben stehen gelassen werden. Bei genügender Isolierung überarbeitbar mit allen Sikkens Dispersionsfarben.
Farbtöne	Weiß und färbig lt. 4041 Color Concept
Dichte (spez. Gewicht)	ca. 1,40 kg/l
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 75 g/l (2007) / 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 5 g/l VOC.
Mindestverarbeitungstemperatur	8 °C für Untergrund, Luft und Material, bei einer max. rel. Luftfeuchtigkeit von 85 %.
Verarbeitung	Rollen, Streichen, Spritzen (Airless)
Verbrauch	Ca. 125-175 ml/m ² entspricht 6-8 m ² /l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Produktgruppe	Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-DF02)
Verpackung	5 l und 10 l
Lagerung	Die Mindestlagerstabilität im ungeöffneten Gebinde beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.
Zusammensetzung gemäß VdL	Styrolacrylatcopolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talk, Aluminiumsilikat, Wasser, Ester, Additive, Konservierungsmittel
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Intersechro) Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.
Wichtige Hinweise	Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen Spritznebel nicht einatmen.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Airless - Spritzen Spritzdruck 160 - 180 bar Düsengröße 0,018 - 0,031 Zoll / 0,45 - 0,79 mm Spritzwinkel 40 - 80°
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Erhaltung der Schutzfunktion sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.
Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Schimmel, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Kleine Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen fluatieren.

1. Beschichtungsvarianten

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Grundbeschichtung

Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol. - Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Gipsputze (P IV u. P V)

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass in nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Gipskartonplatten

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol. - Teile mit Wasser verdünnt grundieren oder mit Alpha Fix* (lösemittelhältig). Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass Verfahren bis zur vollen Sättigung erfolgen.

Anmerkung: auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.

Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Fix*.

Beton saugend und Porenbeton (innen)

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass in nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Beton nicht saugend (innen)

Grundbeschichtung

mit Alpha Primer SF*.

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens 3 Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden.

Grundbeschichtung

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass in nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend), festhaftende überstreichbare Tapeten und Raufaser

Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten

Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)

Oberflächen anrauen und entfetten.

Grundbeschichtung

Eine Grundbeschichtung mit Alpha Primer SF*.

Alte Leimfarbenbeschichtungen

Grundbeschichtung

Restlos abwaschen und mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol. - Teile mit Wasser verdünnt grundieren oder mit Alpha Fix* (lösemittelhältig). Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im nass-in-nass Verfahren bis zur vollen Sättigung erfolgen.

Zwischenbeschichtung

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Isolux SF 10 Vol.-% verdünnt mit Wasser.

Schlussbeschichtung

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Alpha Isolux SF max. 5 Vol.-% verdünnt mit Wasser. Bei genügender Isolierung nach der Zwischenbeschichtung können anstatt einer Schlussbeschichtung mit Alpha Isolux SF auch alle anderen Sikkens Innenwandfarben verwendet werden.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.